

**Klecatsky, Hans R. (Hg.)**  
**Die Republik Österreich**  
**Gestalt und Funktion ihrer Verfassung**  
**Wien: Herder 1968**

Dieser Band wurde anlässlich des 50. Jahrestages der Gründung der Republik herausgegeben. Er vereint rechtswissenschaftliche Abhandlungen, die das Werden und Wesen der republikanischen Bundesverfassung in Erinnerung rufen. Dabei handelt es sich einerseits um Originalbeiträge, andererseits um Wiederabdrucke älterer Texte. Das Anliegen des Herausgebers ist ein aufklärerisch-reformatorisches: „(...) *der verantwortungsbewußte Blick auf jene Grundwerte der Bundesverfassung, denen auch die Zukunft gehören muß: Republik, Demokratie, Föderalismus und Rechtsstaat. Die Zukunft wird diesen Werten aber nur dann gehören, wenn wir sie aus veralteten, ja oft abgestorbenen Strukturen heraus zu neuem Leben befreien.*“

### **Inhaltsübersicht**

*Hans Kelsen*

#### **Die Entstehung der Republik Österreich und ihrer Verfassung**

Die provisorische Verfassung: Die Revolution im November 1918 – Die Verfassung vom 30. Oktober 1918 – Die Verfassungsnovelle vom 19. Dezember 1918 – Die konstituierende Nationalversammlung – Die Verfassung vom 14. 3. 1919 – Der Staatsvertrag von St. Germain vom 10. 9. 1919  
 Die Bundesverfassung: Das Ende der konstituierenden Nationalversammlung – Die Entstehung der Bundesverfassung  
*(Auszug aus: Kelsen: Österreichisches Staatsrecht. Ein Grundriß entwicklungs-geschichtlich dargestellt. Tübingen: Mohr 1923)*

*Adolf Merkl*

#### **Die Baugesetze der österreichischen Bundesverfassung**

Das demokratische (volksherrschaftliche) Baugesetz – Das liberale (freiheitliche) Baugesetz – Das föderalistische (bundesstaatliche) Baugesetz

*René Marcic*

#### **Die Grundrechte in Österreich**

1. Teil: Rückblick – Die Demokratische Republik – Prinzip Österreich  
 2. Teil: Durchblick – Terminologische Fixierung – Abriß der verstreuten Quellen – System der Rechte – System der Pflichten

*Alfred Kobzina*

#### **Die Republik und die Herrschaft des Rechts**

Die Krise der normativen Ordnung – Die Herrschaft des Gesetzes – Das Legalitätsgebot – Die formalgesetzliche Delegation – Die Ermessensnorm – Die Gebietskörperschaften als Träger von Privatrechten und die Grundrechte der Person – Die Ineffektivität der Rechtskontrolle – Die Entfaltung des Legalitätsprinzips durch die Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts – Das gesellschaftsgestaltende Ermessen – Die Legalität als Ordnungsprinzip in der demokratischen Rechtserzeugung - Schlußbetrachtungen

*Felix Ermacora*

#### **Österreich als kooperativer Bundesstaat**

Bundesstaat und Föderalismus – Landesföderalismus und politische Parteien – Der kooperative Bundesstaat – Die Kooperation im organisatorisch-hoheitlichen Bereich – Kooperation des Bundes und der Länder in wirtschaftlichen Fragen – Führung der auswärtigen Beziehungen – Regelungen zur Kooperation

*Herbert Schambeck*

**Die Staatszwecke der Republik Österreich**

Die Verfassung und die Staatszwecke – Die Verwaltung und die Staatszwecke – Rechtsstaat und Sozialordnung

*Alfred Verdross*

**Österreichs Neutralität – ein Beitrag zum Frieden in der Welt**

Verschiedene Arten der Neutralität – Die Bewertung der Neutralität im Wandel der Geschichte – Die Neutralität in den Vereinten Nationen – Die Vorgeschichte der österreichischen Neutralität – Der Inhalt unseres Verfassungsgesetzes vom 26. Oktober 1955 über die immerwährende Neutralität der Republik Österreich – Die primären Rechtspflichten der immerwährenden Neutralität – Die sekundären Rechtspflichten (Vorwirkungen) der immerwährenden Neutralität – Die Republik Österreich in der OVN

*Johannes Messner*

**Das Gemeinwohl in unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft**

Was ist das Gemeinwohl? – Interesse, Werte, Gemeinwohl – Das Gemeinsame im Gemeinwohl – Interessenkonflikte und Gemeinwohl – Dynamik und Gegendynamik in der Gemeinwohrentwicklung – Das ökonomische und das politische Problem in der Gemeinwohrentwicklung – Krise der Demokratie: Krise ihres Gemeinwohls – Der für das Gemeinwohl Hauptverantwortliche

*Hans R. Klecatsky*

**Hat Österreich eine Verfassung?**

Das Wesen der Verfassung – Dauer und Wandel der Verfassung – Stabilisierung der Verfassung – Die Verfassung und der Einzelne  
(Wiederabdruck der Innsbrucker Antrittsvorlesung vom 19. 5. 1965; zuerst in Juristische Blätter 1965, S. 544-552)